



Fachreferent für Arbeitsrecht

Premium-Lehrgang für Personaler zur Spezialisierung im Arbeitsrecht



Prof. Dr. Frank Maschmann

Professor an der Universität Regensburg,
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

und weiteren Top-Experten aus der Praxis

Hans-Georg Dahl

Rechtsanwalt, Business Coach (IHK), Frankfurt

Dr. Klemens Dörner

LAG Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Wolfgang Fell

Anwaltskanzlei Dr. Wolfgang Fell, Düsseldorf

Holger M. Frieges

KION GROUP AG, Frankfurt

Lothar A. Jordan

Arbeitsgericht Mannheim/Heidelberg, a. D.

Jürgen Kaltenbach

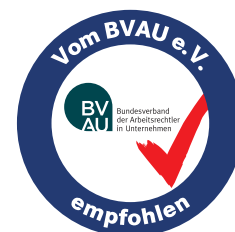
Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg

Frank Peter Zimmermann

Getrag Ford Transmission GmbH, Köln

Alexander R. Zumkeller

ABB AG, Mannheim



1. Tag: Beginn des Arbeitsverhältnisses



Holger M. Frieges

Rechtsanwalt, Vice President Labour Law,
KION GROUP AG, Frankfurt

Das Zusammenspiel zwischen Arbeitsvertrag,
Betriebsvereinbarung und Tarifvertrag

- Verhältnis der Anspruchsgrundlagen zueinander, insbesondere Günstigkeitsprinzip

Arbeitsrecht bei Stellenausschreibung,
Bewerbungsverfahren und -auswahl

- Einstellungschecks und Beteiligung des Betriebsrats
- AGG Gesichtspunkte

Abgrenzung von „Werkvertrag“, AÜ oder Arbeitsvertrag

- Selbstständige und Scheinselbstständige

2. Tag: Beginn des Arbeitsverhältnisses



Dr. Wolfgang Fell

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Anwaltskanzlei Dr. Wolfgang Fell, Düsseldorf

Strategische Arbeitsvertragsgestaltung

- Form(en) und Inhalt(e) eines Arbeitsvertrags
- Einfluss des AGB-Rechts auf die Arbeitsvertragsgestaltung
- Einfluss von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen
- Aktuelles Recht der befristeten Arbeitsverträge
- Faktisches Arbeitsverhältnis
- Wettbewerbsklauseln/-vereinbarungen
- Nachträgliche Änderungen des Arbeitsvertrags

3. Tag: Das bestehende Arbeitsverhältnis



Frank Peter Zimmermann

Senior Manager HR Operations,
Getrag Ford Transmission GmbH, Köln

Die Arbeitszeit

- Arbeit auf Abruf/Vertrauensarbeitszeit
- Teilzeitregelungen/Teilzeitanspruch
- Urlaubsanspruch und Urlaubsregelungen
- Anordnung von Überstunden

Vergütung: Plus & Minus beim Gehalt

- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit?
- Zielvereinbarungen zur Leistungsverbesserung
- Gehaltskürzungen zur Intervention bei Mangelleistung
- Überstundenvergütungen/Nachtarbeitszuschläge
- Ein- und Umstufungen

4. Tag: Störungen im Arbeitsverhältnis



Frank Peter Zimmermann

Senior Manager HR Operations,
Getrag Ford Transmission GmbH, Köln

Der „schwierige“ Mitarbeiter

- Arbeitnehmersünden von A bis Z
- Unentschuldigtes Fehlen/Unpünktlichkeit
- Private Telefonate/Private IT-Nutzung
- Arbeitsverweigerung
- Alkohol & Drogen
- Tätlichkeiten, Straftaten, Mobbing
- Der richtige Umgang mit schwierigen Mitarbeitern bis zur Abmahnung

5. Tag: Störungen im Arbeitsverhältnis



Dr. Klemens Dörner

Vors. Richter am Landesarbeitsgericht
Rheinland-Pfalz, Mainz

Der „faule/demotivierte“ Mitarbeiter

- Inhalt der Arbeitspflicht
- Erstellung von Anforderungsprofilen
- Hauptproblem: Bildung von Vergleichsmaßstäben
- Subjektiver oder objektiver Maßstab?
- Leistungsbeurteilungen/Kritikgespräche
- Ermahnung/Abmahnung

Der kranke Mitarbeiter

- Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- Rückkehrgespräche
- Wiedereingliederung gem. § 84 SGB IX
- Maßnahmen bei angezweifelter Krankheit

Der Königsweg des verständigen Arbeitgebers nach langem Leidensweg

- Ergebnisoffene Begleitung notleidender Arbeitsverhältnisse

6. Tag: Konfliktlösungen



Lothar A. Jordan

Vizepräsident des Arbeitsgerichts
Mannheim/Heidelberg, a. D.

Der Kündigungsschutzprozess

Das gerichtliche und außergerichtliche Mediationsverfahren

An diesem Tag besuchen Sie zusammen mit Ihrem Referenten Verhandlungen vor dem Arbeitsgericht. Sie sitzen direkt als Beobachter bei der Verhandlung dabei und können in den Verhandlungspausen den Fall besprechen und Ihre Fragen stellen.

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

7. Tag und 8. Tag:



Jürgen Kaltenbach

Leiter Arbeitsrecht HR-LL,
Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg

Die verhaltensbedingte Kündigung

- Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Verstöße: Leistungs-, Vertrauensbereich, betriebliche Ordnung, Nebenpflichten
- Abmahnung, Abmahnungsberechtigung
- Die außerordentliche Kündigung

Die personenbedingte Kündigung

- Störung der Arbeitsleistung
- Typische Fälle:
Arbeitsunfähigkeit, Unmöglichkeit, Minderleistung und Haft
- Vorgehensweise bei festgestellten Problemen
- Vorrangige Maßnahmen zur Konfliktbeseitigung

Wirksamkeitsvoraussetzungen, wie kündige ich richtig?

- Art, Inhalt, Form, Frist, Kündigungsberechtigung
- Besonders Kündigungsgeschützte
- Ordnungsgemäße Beteiligung des Betriebsrats und anderer Institutionen
- Arten und Fallstricke der Kündigungszustellung
- Strategische Hinweise und Risikoeinschätzung

Die betriebsbedingte Kündigung

- Wegfall des Arbeitsplatzes:
Außer- und innerbetriebliche Ursachen
- Sozialauswahl: Welchen Mitarbeiter kann ich kündigen?
- Interessenausgleich/Sozialpläne und deren Abfindungspraxis
- Anhörung des Betriebsrats und die Widerspruchsgründe nach § 102 Abs. 3 BetrVG
- Massentlassungsanzeige und Konsultationspflicht des Betriebsrats
- Die betriebsbedingte Kündigung im Kündigungsschutzprozess

Arbeitszeugnisse

- Anspruch und Zeugnisarten
- Ort, Zeitpunkt, Form und Frist
- Tätigkeitsbeschreibung, Beurteilung/Notenskala, Schlussformel
- Wohlwollen und Zeugniswahrheit
- Berichtigungsanspruch und Änderung
- Haftung des Arbeitgebers
- Der Zeugnisberichtigungsprozess
- Formulierungsbeispiele für die Praxis

9. Tag:



Alexander R. Zumkeller

Head of HR Policies, Labour Law & Labour Relations ABB Deutschland, Lead CoE Labour Law Global ABB; Präsident des Bundesverbands der Arbeitsrechtler in Unternehmen (BVAU e.V.)

Ausgliederung, Ausgründung, Fremdvergabe

- Werkvertrag – Dienstvertrag – Arbeitsvertrag – was eignet sich für Ausgründungen?
- Objekt des Betriebsübergangs:
Was ist ein „Betrieb“ oder „Teilbetrieb“?
- Fremdvergabe oder Ausgliederung – immer ein „Betriebsübergang“?
- Betriebsübergang – was sind wirklich die Folgen?
- Betriebsrat und Ausgliederung
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen bei Betriebsübergang
- Übergangsmandat des Betriebsrats
- Betriebsübergang und Tarifvertrag
- Insourcing/Eingliederung: Was ist bei Postmerger zu beachten?

10. Tag:



Dr. Wolfgang Fell

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Anwaltskanzlei Dr. Wolfgang Fell, Düsseldorf

Strategische Aspekte im Trennungsprozess

- Beendigung ohne Kündigungsgrund
- Strategische Überlegungen
- Basisregeln einer erfolgreichen Trennungsverhandlung
- Trennungsgespräche führen
- Umgang mit Reaktionen
- Aufbau und Inhalt eines Aufhebungsvertrages
- Praktische Hinweise

Was der Personaler noch wissen muss

11. Tag:



Frank Peter Zimmermann

Senior Manager HR Operations,
Getrag Ford Transmission GmbH, Köln

Intelligente Betriebsvereinbarungen aushandeln und formulieren

- Vorbereitung von Betriebsvereinbarungen (Sammlung von Fakten und Argumenten)
- Verhandlungstaktik – wie und wann gehe ich auf den Betriebsrat zu
- Klassische Fehler in der Verhandlungsführung
- Formulierung und Abschluss von Betriebsvereinbarungen (Mustertexte)
- Wirkung von Betriebsvereinbarungen
- Veränderungen und Beendigung von Betriebsvereinbarungen
- Gestaltung „intelligenter Betriebsvereinbarungen“: Der „richtige Umgang“ mit dem Betriebsrat
- Rechte des Betriebsrates allgemein
- Informationspflicht durch den Arbeitgeber
- Anhörungs-, Beratungs- und Vetorecht
- Fristen
- Wie vermeide ich Streitfälle in der betrieblichen Praxis durch den Abschluss von intelligenten Betriebsvereinbarungen (Schwerpunkt: Mehrarbeit, Not-/Eilfälle)?

12. Tag:



Prof. Dr. Frank Maschmann

Universität Regensburg, Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

Arbeitsrecht und Compliance

- Straf- und zivilrechtliche Verantwortlichkeit von Führungskräften
- Tatbestände des Arbeits- und Wirtschaftsstrafrechts
- Haftungsvermeidung durch Gesetzestreue: Zur Notwendigkeit von Compliance-Maßnahmen
- Bausteine für eine sinnvolle Compliance-Organisation
- Ethikrichtlinien: Inhalt – Implementation – Mitbestimmung
- Whistleblower, Telefonhotlines und Ombudsleute
- Sanktionen bei Kodex-Verstößen
- Mitarbeiterkontrolle: Wie weit darf der Arbeitgeber gehen?
- Direktionsrecht/Zulässigkeit/Maßnahmen
- Standardmaßnahmen: Zuverlässigkeitstests und Videoüberwachung
- Einsatz Externer (Detektive, Wirtschaftsprüfer u. a.)
- Zustimmung des Betriebsrates
- Gefahren für den Arbeitgeber: Rechtsfolgen unzulässiger Kontrollmaßnahmen
- Arbeitnehmerhaftung
- Ausgewählte Compliancefelder: Antidiskriminierung, Arbeitszeitschutz, Arbeitssicherheitsrecht und Datenschutz
- Auskunftspflicht & Schweigerecht des Arbeitnehmers

13. Tag:



Hans-Georg Dahl

Rechtsanwalt, Business Coach (IHK),
Frankfurt

Sozialrecht

- Systematik des Sozialrechts
- Besondere Arbeitsverhältnisse
- Sozialversicherungsrecht und Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Transferagentur
- Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft
- Schwerbehinderte Menschen
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Grundkenntnisse im Rentenrecht
- Möglichkeiten der Kostenminimierung bei Personalmaßnahmen durch das Sozialrecht
- Rolle der gesetzlichen Krankenkassen und der Agentur für Arbeit im Sozialversicherungsmeldevorgang

Jetzt kostenlose Leseprobe anfordern!
Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Ihre Leseprobe des Lehrgangshandouts an und überzeugen Sie sich von der hohen Qualität der Unterlagen!

Bitte senden Sie mir eine Leseprobe per E-Mail

JETZT ANFORDERN

Ziel des Lehrgangs

Sie kommen als Personalverantwortliche(r) ohne Kenntnisse im Arbeitsrecht nicht aus. Ein aktueller Kenntnisstand und die sichere Handhabung arbeitsrechtlicher Normen ist unerlässlich.

Nach dem Besuch dieses Lehrgangs haben Sie einen aktuellen Überblick über alle notwendigen Themengebiete vom Arbeitsrecht bei der Stellenausschreibung/Bewerbung über Arbeitsvertragsgestaltung, Störungen im Arbeitsverhältnis bis zum Kündigungsrecht erhalten sowie die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Regelwerken verstanden. Die für Ihre tägliche Arbeit wichtigen Informationen sind dabei so vermittelt, dass Sie das Gelernte sofort umsetzen und nutzen können.

Der Lehrstoff wird praxisorientiert aufgearbeitet. Besonderer Wert wird auf die intensive Beteiligung der Teilnehmer gelegt. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, individuelle Fragestellungen zu vertiefen. Nutzen Sie außerdem den Erfahrungsaustausch mit Kollegen aus den Personalabteilungen anderer Unternehmen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sollten Sie fähig sein, eigene juristische Lösungen zu finden, wertvolle Vor- und Nacharbeit von extern vergebener Gerichtsverfahren prüfend zu begleiten sowie Konfliktgespräche unter Beachtung aller juristisch notwendigen Parameter selbst vorzunehmen. Das spart Kosten und gibt Vorgesetzten/Mitarbeitern ein beruhigendes Gefühl, eine zweite juristisch fundierte Meinung zu erhalten.

Teilnehmerstimmen

- „Es gibt keinen vergleichbaren Lehrgang, der nur annähernd so umfassend und tief das Thema Arbeitsrecht behandelt!! TOP!!“ *Jeannette Köber, Ass. Standortleitung, Aus- und Weiterbildungsbetreuung, Geis Industrie-Service GmbH, Nürnberg*
- „Die Inhalte des Lehrgangs decken die Anforderungen eines Personalreferenten in rechtlicher Hinsicht hervorragend ab!“ *Martin Diller, Personalreferent, Rupp + Hubrach Optik GmbH, Bamberg*
- „Hervorragend zur Erlangung eines Überblicks über das Arbeitsrecht in der Praxis!“ *Axel Schwartz, Senior Consultant Personal, Siemens AG, München*

Ihr Lehrgangsleiter



Prof. Dr. Frank Maschmann

Universität Regensburg, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

Vor seiner Berufung zum Professor – zunächst an der Universität Mannheim und jüngst an der Universität Regensburg – war er als Rechtsanwalt im Zentralbereich Personal der Siemens AG in München für die Bereiche Betriebsverfassungsrecht und Restrukturierung zuständig. Er ist durch zahlreiche wissenschaftliche Beiträge zum Arbeits- und Sozialversicherungsrecht ausgewiesen. Seine Seminare werden regelmäßig hervorragend bewertet.

Warum Sie und Ihr Unternehmen profitieren?

- Sie erlangen die Fähigkeit, eigene arbeitsrechtliche Lösungen zu finden, wertvolle Vor- und Nachbereitung von extern vergebener Gerichtsverfahren zu liefern und Konfliktgespräche unter Beachtung aller juristisch notwendigen Parameter selbst vorzunehmen.
- Sie können juristisch fundierte Meinungen abgeben, was Sie zu einem nachgefragten Ansprechpartner macht, Vorgesetzten und Mitarbeitern ein gutes Gefühl gibt und Kosten spart.
- Der Erfahrungsaustausch unter Kollegen regt an, Lösungsansätze zu überdenken und neue Ideen mit ins Unternehmen zu bringen.
- Mit dem qualifizierten Nachweis dokumentieren Sie Ihre Weiterbildung gegenüber Vorgesetzten.
- Durch die sinnvolle zeitliche Aufteilung bleiben Sie nicht so lange dem Unternehmen fern.

Prüfung und Zertifikat



Am Ende jeder Lerneinheit findet eine Leistungskontrolle statt, die in schriftlicher oder praktischer Form erfolgen kann. Geprüft wird der in der Lerneinheit vermittelte Stoff. Die Teilnahme an der Prüfung ist freiwillig und mit keinen weiteren Kosten verbunden. Über die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung erhalten Sie ein **Abschlusszertifikat**, welches vom Lehrgangsleiter Prof. Dr. Maschmann von der **Universität Regensburg** unterzeichnet wird.

Die Teilnahme ist auch ohne Leistungskontrolle möglich. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldung unter
service@forum-institut.de
oder Fax +49 6221 500-555

JETZT ANFORDERN

Jetzt kostenlose Leseprobe anfordern!
Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Ihre Lese-
probe des Lehrgangshandouts an und überzeugen
Sie sich von der hohen Qualität der Unterlagen!

Bitte senden Sie mir eine Leseprobe per E-Mail

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Lehrgang

Fachreferent für Arbeitsrecht

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir
Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Information:

FORUM · Institut für Management GmbH
Postfach 10 50 60 · 69040 Heidelberg

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500

Tagungs-Nr. 19 04 770

Termine:

Modul 1: 02. bis 04. April 2019

Modul 2: 14. bis 16. Mai 2019

Modul 3: 25. bis 28. Juni 2019

Modul 4: 17. bis 19. September 2019

Veranstaltungsort:

Modul 1 und 2:

NH Heidelberg

Bergheimer Str. 91 · 69115 Heidelberg

Tel. +49 6221 1327-0 · Fax +49 6221 1327-100

Modul 3 und 4:

Radisson BLU Hotel

Q7, 27 · 68161 Mannheim

Tel. +49 621 8607 42 42 · Fax +49 621 8607 4249

Uhrzeit:

Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr:

€ 6.650,- (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation
(auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und
Kaffeepausen.

Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht bis 4 Wochen vor Veranstaltungs-
beginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen
zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel
unter Berufung auf das FORUM-Kontingent vor.

Rückfragen und Informationen



Für Ihre Fragen zum zertifizierten Lehrgang
„Fachreferent für Arbeitsrecht“ und unserem
gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne
zur Verfügung.

Claudia Roth

Konferenzmanagerin Recht

Tel. +49 6221 500-750

c.roth@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und
die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen
werden können, bei dieser Veranstaltung insbesondere die
Regelungen zu „Ausbildungslehrgängen“.